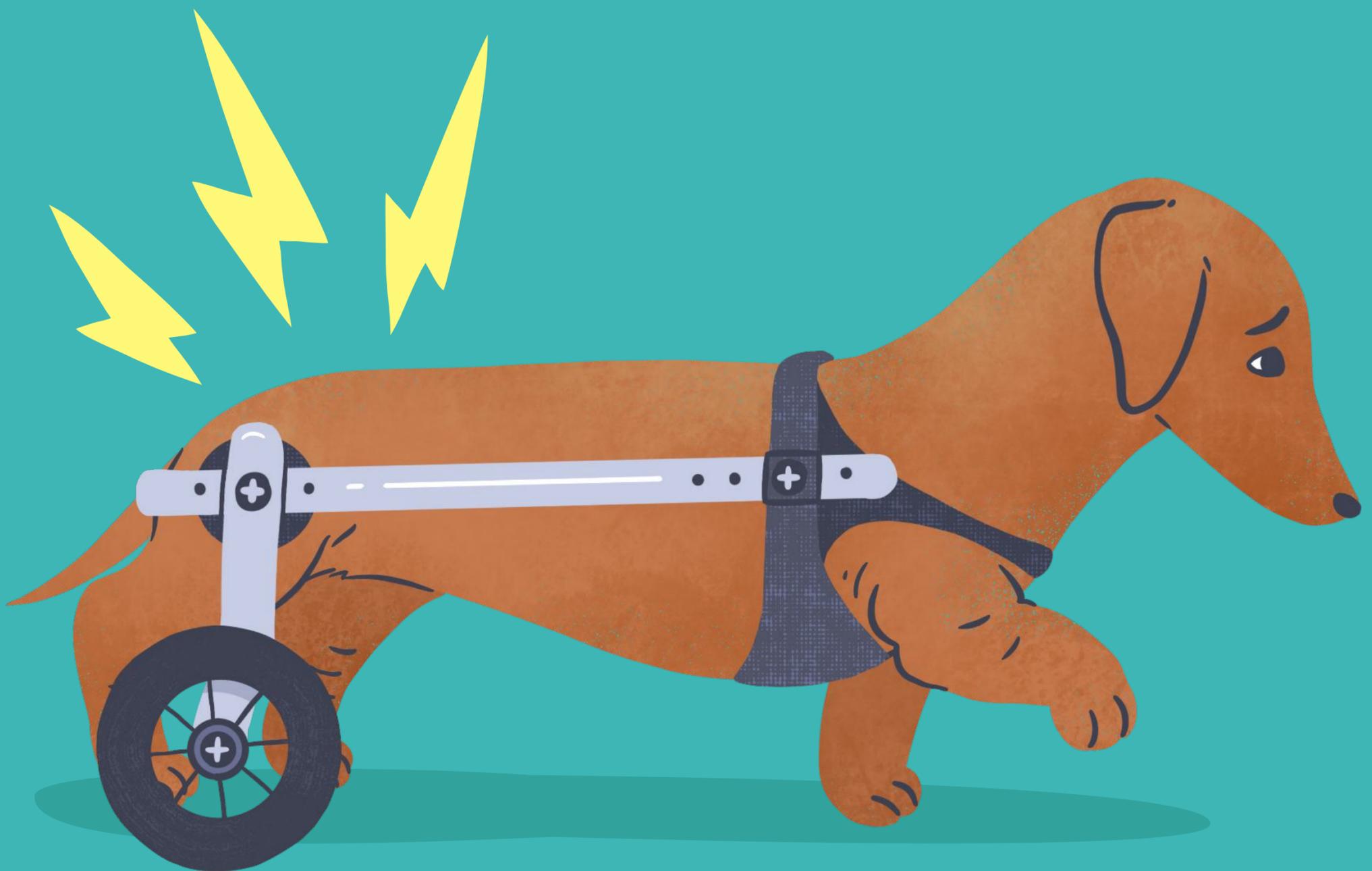


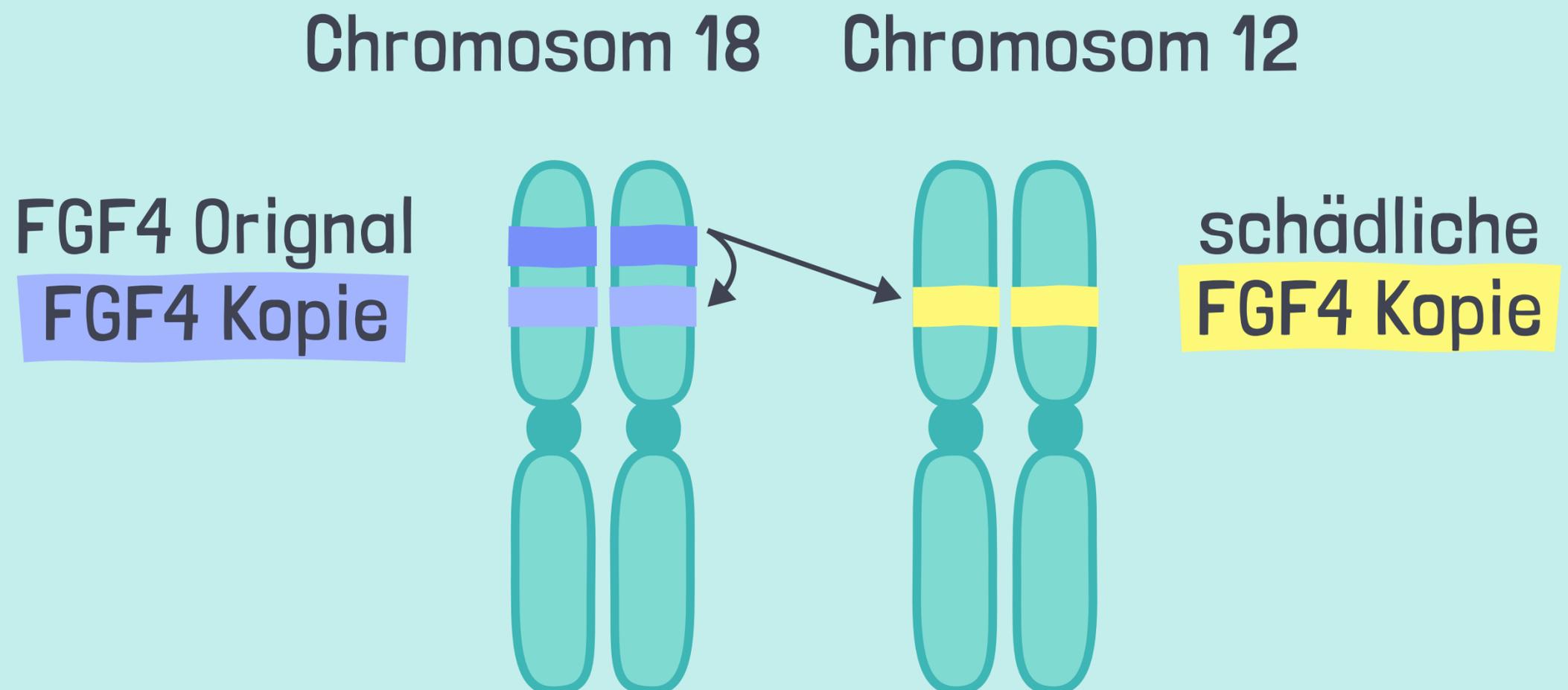
# Ein Leben lang Rückenschmerzen

Durchschnittlich hat jeder vierte Dackel einen Bandscheibenvorfall!



# Früh gestopptes Knochenwachstum

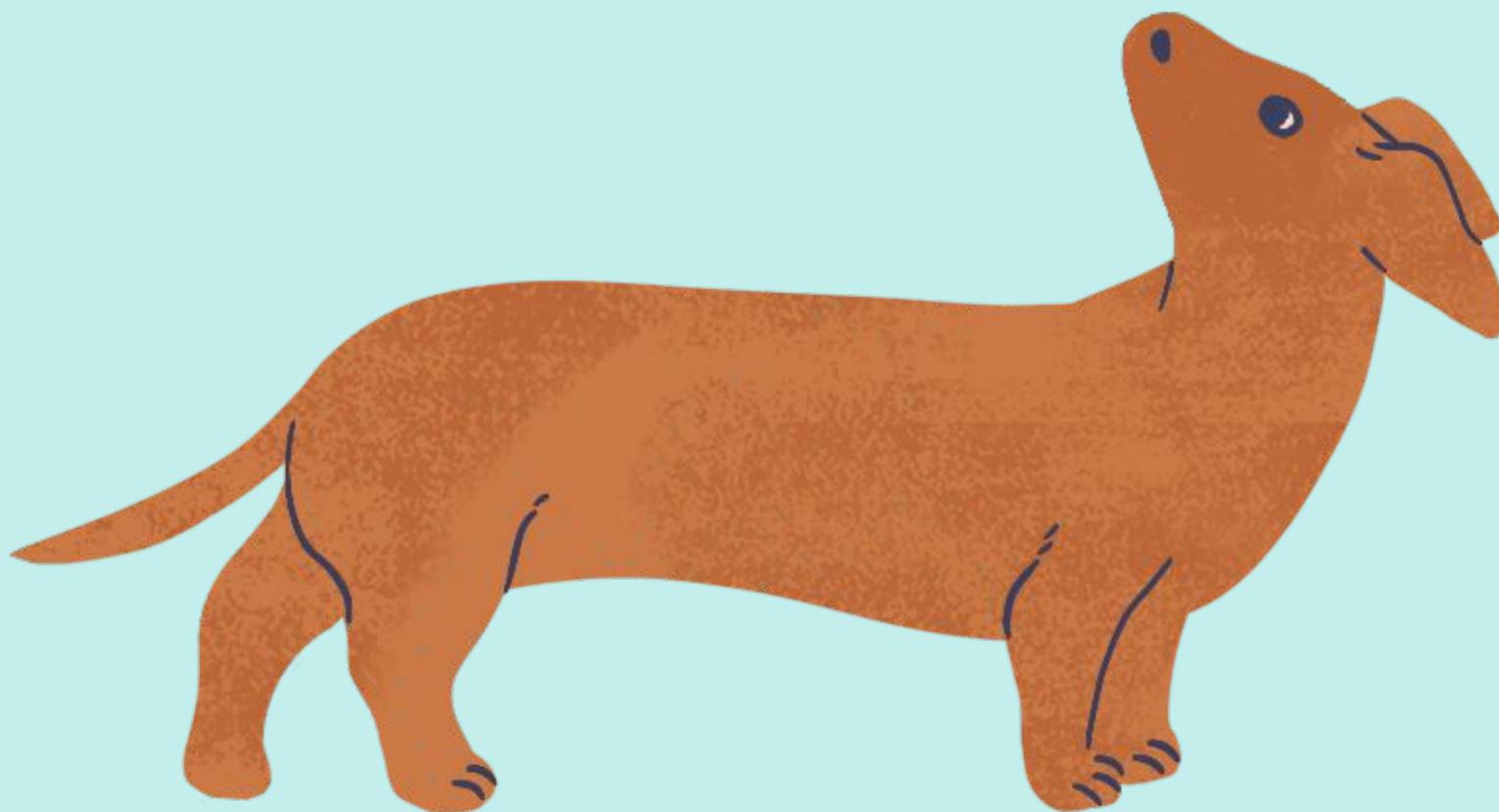
Dackel haben zusätzliche **Kopien des FGF4-Gens**, das normalerweise nur einmal vorkommt. Dies führt zu einem Ungleichgewicht der Wachstumshormone, die die **Skelett- & Knorpelentwicklung beeinflussen** (Osteochondrodystrophie).



# Dackellähme

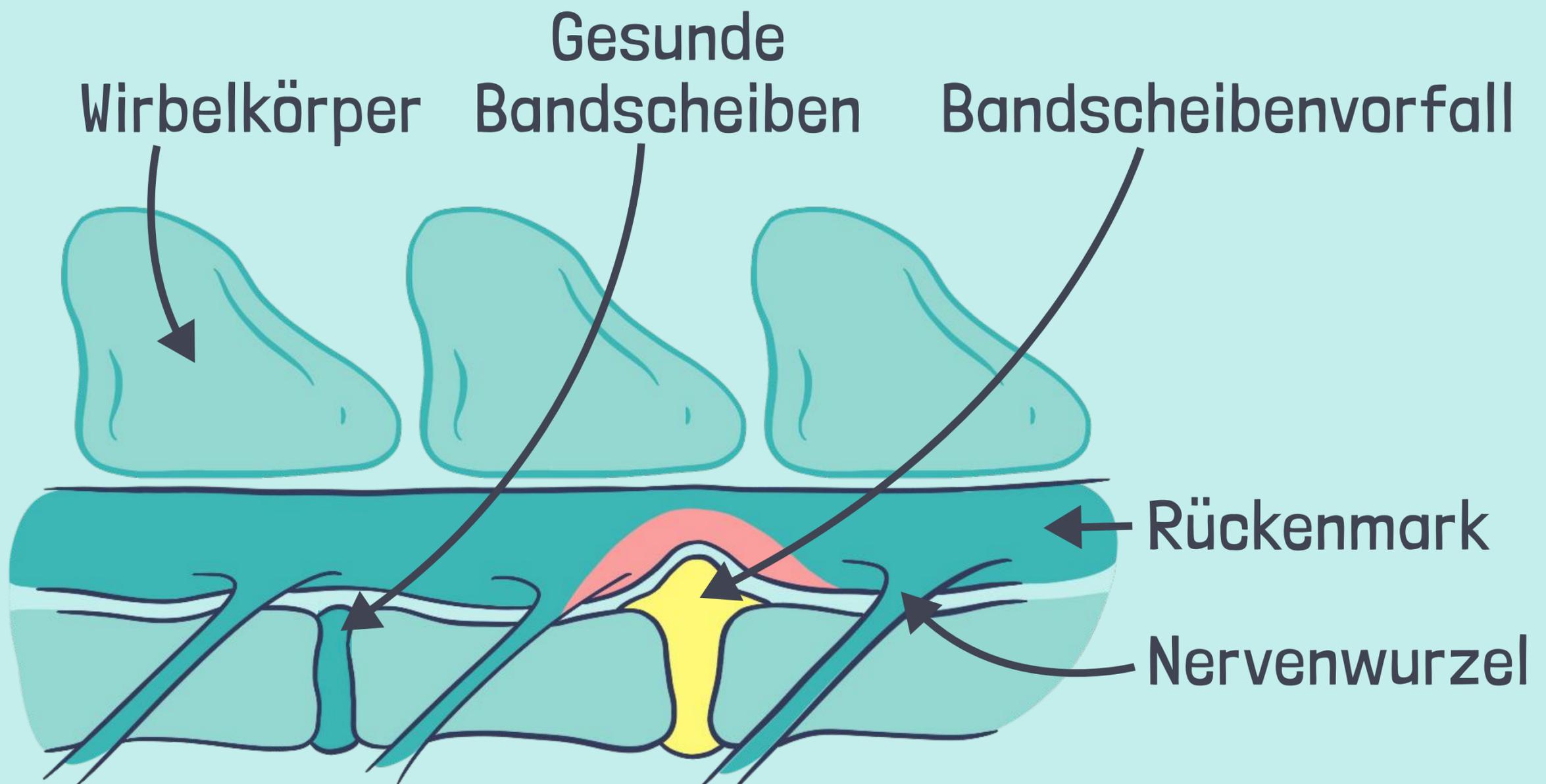
Die häufigen Bandscheibenvorfälle liegen also an der **Genetik** der Dackel und nicht nur am **ungünstigen Körperbau** und der dauerhaften Fehlbelastung.

Die fehlerhafte Knorpel-/Knochenbildung im Wachstum überall im Körper lässt auch die Bandscheibe früh degenerieren und verkalken.



# Dackellähme: Bandscheibenvorfall

Im Rückenmark der Wirbelsäule verlaufen Nerven, die u. a. Bewegung koordinieren und Schmerzempfinden weiterleiten. Zwischen den Wirbeln fungieren Bandscheiben als „Stoßdämpfer“.

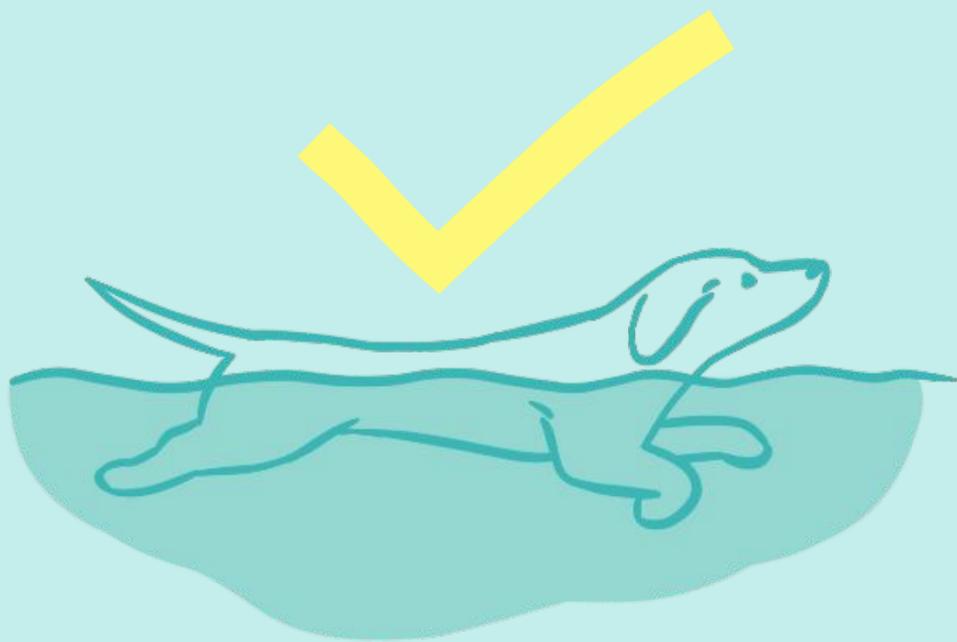


# Welche Symptome gibt es?

- Schwierigkeiten beim Aufstehen
- langsame und steife Bewegungen
- schmerzempfindlicher & verspannter Rücken
- Vermeidung von Sprüngen & Treppenlaufen
- schiefe Körperhaltung
- Gleichgewichtsprobleme
- Lähmung einiger oder aller Gliedmaßen
- massive neurologische Schmerzen
- Kot- und/oder Harninkontinenz
- in sehr schweren Fällen mit schlechter Prognose muss man einschläfern

# Was kann ich präventiv machen?

Schonendes **Bewegungstraining** zur Stärkung der Rückenmuskulatur, **Vermeidung von Überbelastungen** wie häufiges Springen und Treppensteigen. Gesunde Ernährung und **Vermeidung von Übergewicht** und bei ersten Krankheitssymptomen Tierarzt aufsuchen.



# Die Zucht von Dackeln mit extrem kurzen Beinen nicht unterstützen

Der **Chondrodystrophie-Gendefekt** ist sehr **verbreitet** unter Dackeln. Interessenten wird empfohlen, sich bei den Züchtern nach passenden Zuchtprogrammen zu erkundigen. **Dackellähme ist ein medizinischer Notfall**, betroffene Hunde sollten bei ersten Symptomen tierärztlich untersucht und ggf. direkt behandelt werden.





# Erkenne Qualzucht!



designed by: © Alissa Otte

Ein Aufklärungsprojekt der  
Stabsstelle der  
Landestierschutzbeauftragten  
für Tierschutz Baden-  
Württemberg



Kernerplatz 10 · 70182 Stuttgart ·  
Telefon 0711 126-2450  
[tierschutzbeauftragte@mlr.bwl.de](mailto:tierschutzbeauftragte@mlr.bwl.de)

Die Informationen in diesem Projekt  
beruhen auf wissenschaftlichen  
Quellen. Kontaktieren Sie uns gerne.